

English – Hairdressing equipment

1 Match the following tools and products with the pictures.

radial brush	9	rollers	2	tail-comb	15
butterfly clip	7	setting pin	4	wax	11
wide-toothed comb	13	scissors	10	hood-dryer	1
towel	14	blow-dryer	3	flat brush	6
setting lotion	12	hairspray	5	hair straightener	8



2 Play with your partner. Pick a tool or a product from the box above and describe it. You may use the chart below. Let your partner guess which word you have picked.

<p>It is something which is used for</p>	<p>keeping rollers in place. (4) drying hair. (14, 1,3) combing products into the hair. (13) combing wet hair after washing. (13) blow-drying straight and smooth hairstyles. (6) adding shine and volume to the hair. (12) straightening dry hair. (8) curling the hair. (2, 9) dividing off strands or making a parting. (15) holding the finished hairstyle in place. (11, 5) holding the hair when working with long hair. (7) cutting the hair. (10)</p>
------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3 Write down the description of each tool in full sentences into your folder. Example: **Towels are used for drying hair.**

- 4 Benennen Sie jeweils die Technik und beschreiben Sie die Durchführung. Mit welcher **Wickeltechnik** können Sie ...

a) ... nur die **Längen umformen**?

Kundenwunsch

flache, glatte Ansätze, viel Volumen und Locken in Längen und Spitzen



Wickeltechnik: Pyramidenwicklung

Durchführung: Sternförmig vom Oberkopf bis zu den Konturen abteilen, obere Partien feststecken, unten mit dem Wickeln beginnen. Bis zur Hutlinie, bis an die Kopfhaut wickeln, dann immer mehr Ansatz freilassen. Wickler durch senkrechte Stützstäbe stabilisieren.

b) ... nur den **Ansatz umformen**?

Kundenwunsch

viel Volumen am Ansatz, ungleichmäßige, zum Teil glatte Längen und Spitzen oder für Ansatzdauerwellen



Wickeltechnik: Ansatzwicklung

Durchführung: Strähnen wie gewohnt abteilen, Strähne von der Mitte bis zum Ansatz aufwickeln, die restlichen Längen und Spitzen ungewickelt lassen.

c) ... einem **flach fallenden Wirbel Volumen** geben?

Kundenwunsch

Volumen im Wirbelbereich



Wickeltechnik: Teilumformung Wirbel

Durchführung: Nur dort wickeln, wo Volumen gewünscht wird. Im Übergang zum übrigen Haar vereinzelt dickere Wickler setzen.

9.2 Farbtöne und Auftragechniken auswählen

Frau Schmidt hat seit zwei Wochen einen neuen Kurzhaarschnitt. Nun hat sie einen weiteren Termin im Salon: „Der Schnitt ist super. Aber ich möchte jetzt doch etwas Farbe, wie Sie es mir geraten haben, so ist mir der Haarschnitt fast zu langweilig. Vielleicht mehrere Farben? Was raten Sie mir?“ Beraten Sie Frau Schmidt. Welche Farben können Sie empfehlen? Wie können Sie in verschiedenen Farben färben?



Informieren

- 1 Welche **Gründe** nennen Kundinnen, die eine haltbare Farbveränderung wünschen?

z. B. Weißabdeckung, Modetrends

- 2 Welchen Grund nennt Frau Schmidt?

Frau Schmidt ist ihr Haarschnitt zu langweilig.

- 3 Was **beachten** Sie bei einer Kundin, bevor Sie einen oder mehrere Farbtöne empfehlen?

Farbtyp, Alter, Beruf, Lieblingsfarben, Kleidung, Make-up, Stil, Proportionen, Gesicht der Kundin

Tipp

Sehen Sie zur Erinnerung in Lernfeld 8 nach.

- 4 Warum ist es bei oxidativen Farbveränderungen so wichtig, die „richtige“ Farbempfehlung für die Kundin zu geben?

Die Haarfarbe ist haltbar und lässt sich nicht auswaschen.

- 5 Erklären Sie, warum bei **oxidativen Farbveränderungen** viel mehr **Farben** zur Auswahl stehen als bei den Tönungsmitteln.

Tönungsmittel haben eine geringere Deckkraft und können nicht aufhellen. Alle Farbergebnisse sind eine Mischung aus den Naturpigmenten und den direktziehenden Farbstoffen. Oxidative Präparate hingegen können intensiv anfärben, auch sehr helle Ausgangsfarben lassen sich einfärben. Aber diese Präparate können Haare auch aufhellen, anschließend können bei Bedarf die aufgehellten Haare in neuen Farben eingefärbt werden.

Entscheiden

- 17 Welche Farbkombination schlagen Sie Frau Schmidt vor? Zeichnen

und begründen Sie. z. B.: Mittelbraunkupfer als Basisfarbe

mit breiteren, auffälligen und helleren Strähnen in

Hellblondkupfer. Zu ihr passen alle warmen, dunklen

Farbtöne. Da sie ein natürlicher Typ ist, harmonische Farben auswählen, die

sich aber in der Helligkeit stark unterscheiden.

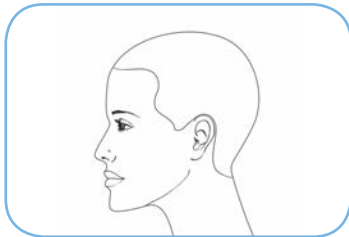


Ausführen

- 18 Schreiben Sie auf einem Extrablatt einen vollständigen Beratungsdialog.

- 19 a) Welche Farben werden wo aufgetragen? Zeichnen Sie.

- b) Benennen und beschreiben Sie die Auftragetechnik.



Individuelle Antworten

Kontrollieren

- 20 Präsentieren Sie in Gruppen Ihre Ergebnisse. Erklären Sie, wie Sie die Farben auftragen werden. Welche Rückfragen oder Anmerkungen kamen von Ihren Mitschülerinnen?

Individuelle Antworten

Bewerten

- 21 Werten Sie die Fragen oder Anmerkungen Ihrer Mitschülerinnen aus. Welche Inhalte müssen Sie verbessern? Wie können Sie Ihre Ergebnisse zukünftig besser präsentieren?

Individuelle Antworten
